

Die Vögel des Lunzer Raumes

Fritz A i g n e r

Die vorliegende Liste der im Lunzer Raum beobachteten Vögel beruht auf der Grundlage, die der langjährige Laborant der Biologischen Station, Sepp A i g n e r, durch seine Beobachtungen geliefert hat. Bei seinen Außendienst-Gängen, sei es am Bach, am See oder wöchentlich zur Alm, beobachtete er die umgebende Natur aufs genaueste. Sein besonderes Interesse galt dabei der Vogelwelt. Er erlernte das Präparieren der Vögel und war obendrein ein ganz ausgezeichneter Schütze. Seine Sammlung, die 1978 der Hauptschule Lunz als Leihgabe zur Verfügung gestellt worden ist, umfaßt 90 Stopfpräparate. Vor allem von den Durchzüglern und Irrgästen sind so Belegexemplare vorhanden - ausgenommen Kranich, Fischadler, Weiß- und Schwarzstorch. Steinadler, Uhu und Blaurake befinden sich als Präparate bei der Forstverwaltung Rothschild oder bei Bauern der Umgebung. Die Adler fingen sich in Raubtierfallen oder erlitten bei der Verfolgung ihrer Beute tödliche Verletzungen an Zäunen, die Uhus flogen in Licht- oder Telephonleitungen. Von Singvögeln befinden sich die wenigsten Exemplare in der Sammlung, da mein Vater es nicht für nötig erachtete, Vögel, die man täglich sehen kann, auch noch zu schießen. Es wurde auch immer nur ein Exemplar erlegt; lediglich einmal passierte es, daß er zwei gleichartige Exemplare, in verschiedenen Jahren erlegte (Mittlerer Säger - beide Geschlechter). Wenn man bedenkt, unter welch äußerst schwierigen Bedingungen, bei Sturm, Regen, Schnee, oft die Belege beschafft wurden, ist seine Leistung nicht hoch genug einzuschätzen.

Der die Vögel beinhaltende Teil der Brehmschen Lunzer Faunenkartei ist seit 1970 verschollen (eine vielleicht vollständige Abschrift der Artnamen ist aber erhalten geblieben; s. Jber. 5, p.139). Einige auffallendere Vögel erwähnt KÜHNELT (1950) in seiner Arbeit über die Landtiere des Lunzer Gebietes (in: STEPAN, Das Ybbstal, Bd.I.). Meine eigenen, jahrzehntelangen Beobachtungen bestätigen, daß immer wieder die selben Arten durchziehen, sich verirren und als Brut- oder Standvögel sich in unserem Gebiete aufhalten. Die Häufigkeit der verschiedenen Arten schwankt je nach Witterung oder anderen Um-

ständen, aber die Zahl der Arten bleibt gleich.

Die Liste umfaßt 154 verschiedene Vögel. Die Zahl der Arten ist bei den Familien, getrennt in Brutvögel und Durchzügler (samt Irrgästen) (zusammen 94 bzw. 60) angegeben. Die Belege der Sammlung Aigner sind durch * hervorgehoben.

S e e t a u c h e r (/2)

Nordsee- oder Sterntaucher, Collymbus stellatus *

Durchzug. (Skandinavien, Nordosteuropa, Island, Spitzbergen, Nordasien, Küsten Grönlands, arktisches Nordamerika; überwintert im Mittelmeerraum.)

Polartaucher, Collymbus arcticus *

Durchzug. (Verbreitung w.v. außer Island.)

L a p p e n t a u c h e r (1/4)

Haubentaucher, Podiceps cristatus *

Durchzug. (Europa ohne Skandinavien; Asien, Afrika, Australien mit Tasmanien und Neuseeland.- Überwintert in Mitteleuropa im Mittelmeergebiet.)

Rothalstaucher, Podiceps griseigena *

Durchzug. (Überwintert in Westeuropa und im Schwarzmeerraum.- Verbreitung: Mittel-, Ost- und Südeuropa, Frankreich, Finnland bis Westsibirien, Ostasien bis zum 45. Grad N als Südgrenze, nördliches Nordamerika.)

Schwarzhalstaucher, Podiceps nigricollis *

Durchzug. (Britische Inseln, Mittel-, Süd- und Osteuropa, Asien, Afrika, Nordamerika. Überwintert in West- und Südeuropa.)

Ohrensteißfuß, gehörnter Lappentaucher, Podiceps auritus *

Durchzug. (Verbreitet über ganz Europa von Island bis Italien und Südrußland.)

Zwergtaucher, „Duckanterl“, Podiceps ruficollis *

Standvogel, brütet am Ober- und Untersee. (Bevorzugt Seen, Teiche und langsam fließende Flüsse mit Verlandungszonen.)

K o r m o r a n e (/1)

Kormoran, Phalacrocorax carbo *

Irrgast. (Osteuropa, Schwarzes und Kaspisches Meer, Kleinasien, Asien, Sardinien, Küsten und Inseln Nordwesteuropas.)

R e i h e r (/3)

Grau- oder Fischreiher, Ardea cinerea *

Irrgast. (Britische Inseln, West- und Südsandinavien, große Teile Eurasiens südlich des 60. Breitengrades; in Südwesteuropa sporadisch; Afrika, Sundainseln. Überwintert in Mittel-, West- und Südeuropa.)

Purpureiher, Ardea purpurea

äußerst seltener Irrgast. (Mittelmeergebiet, lokal in Mitteleuropa, Südosteuropa, südliches Asien, Sundainseln, Afrika, Madagaskar. Überwintert vereinzelt in Südeuropa, hauptsächlich in den Steppen südlich der Sahara.)

Zwergrohrdommel, *Ixobrychus minutus*

Seltener Irrgast. (Eurasien südlich des 60. Breitengrades außer Britische Inseln, Island und Skandinavien; Afrika, Madagaskar, Palästina, Australien. Überwintert in Süd- und Ostafrika.)

S t ö r c h e (/2)

Weißstorch, *Ciconia ciconia*

Seltener Irrgast. (Britische Inseln, Schweiz, Ostösterreich, Osteuropa, Iberien, Nordafrika, Vorder- und Zentralasien. Überwintert südlich der Sahara bis Kapland. Einige Störche bleiben in Europa.)

Schwarzstorch, *Ciconia nigra*

Seltener Irrgast. (Südwestliche iberische Halbinsel, vereinzelt Niedersachsen, Nordostbayern, Ostösterreich, Osteuropa, Asien südlich des 60. Breitengrades. Überwintert in Afrika.)

E n t e n. (1/13)

Stockente, *Anas platyrhynchos* *

Standvogel. Brütet am Unter-, Mitter- und Obersee. (Europa ausgenommen der äußerste Norden und Nordosten; große Teile Asiens, Nordamerika.)

Krickente, *Anas crecca* *

Durchzug. (Europa mit Ausnahme großer Teile des Mittelmeergebietes, Asien nördlich des 45. Breitengrades, Nordamerika. Überwintert in West- und Südeuropa.)

Knäckente, *Anas querquedula* *

Durchzug. (Mitteleuropa, sporadisch im Mittelmeergebiet und im Norden; gemäßigtes Asien. Überwintert im tropischen Afrika, selten im westlichen und südlichen Europa.)

Pfeifente, *Anas penelope* *

Durchzug. (Europa nördlich des 45. Breitengrades, große Teile Asiens. Überwintert in Westeuropa und im Mittelmeergebiet.)

Spießente, *Anas acuta*

Durchzug. (Europa nördlich des 50. Breitengrades, vereinzelt im Südosten; große Teile Asiens nördl. d. 50. Brgr., in Ostasien bis etwa 45°N, Nordamerika nördlich des 40. Grades. Überwintert im Mittelmeergebiet.)

Reiherente, *Aythya fuligula* *

Durchzug. (Nordeuropa nördlich des 50. Breitengrades, lokal in Süddeutschland, der Schweiz, Frankreich; Asien nördlich des 45. Grades. Überwintert Mittel-, West- und Südeuropa.)

Tafelente, *Aythya ferina* *

Durchzug. (Gemäßigte Gebiete Europas, Asiens und Nordamerikas. Überwintert in Südeuropa und dem Mittelmeergebiet.)

Schellente, *Bucephala clangula* *

Durchzug. (Nordosteuropa nördlich des 50. Breitengrades, Skandinavien, Donaudelta, Asien, nördliches Nordamerika. Überwintert in Mittel- und Südeuropa.)

Samtente, *Melanitta fusca* *

Sehr seltener Irrgast. (Grönland, Island, Sibirien. Auf ihrem Zug kommt sie öfters ins gemäßigte Europa.)

Mittlerer Säger, *Mergus serrator* *

Seltener Irrgast. (Nördliches Europa, Asien und Amerika, Sibirien, Kaspisches Meer, Krim.)

Graugans, Anser anser

Irrgast. Grauganszüge fast regelmäßig jeden Herbst; fallen in die Teiche ein, wo sie nur eine Nacht bleiben. (Island, Schottland, Küsten Skandinaviens, Mitteleuropa östlich der Elbe, Südosteuropa. Überwintert hauptsächlich in den westlichen Mittelmeerländern.)

Saatgans, Anser fabalis

Irrgast. Beim Zug mit der Graugans vergesellschaftet? (Überwintert in Mittel- und Südosteuropa.)

Bläßgans, Anser albifrons *

Irrgast. (Nordöstliches Europa, arktisches Asien und Nordamerika, Westküste Grönlands. Überwintert in Mittel- und Südosteuropa.)

Höckerschwan, Cygnus olor

wurde vor Jahren am Untersee eingesetzt, brütete auch mehrmals, dann wieder abgewandert (wohl aus Futtermangel besonders im Winter, bei Eisbedeckung; auch sonst wahrscheinlich zu wenig Makrophyten-Nahrung und Belästigung beim Brüten).

G r e i f v ö g e l (10/4)

Steinadler, Aquila chrysaetos

Häufiger Gast. Brütet am Hochschwab, nach Angabe von Jägern auch am Südosthang des Dürrnsteins.

Fischadler, Pandion haliaetos

Sehr seltener Irrgast. (Iberische Halbinsel, Mittelmeerinseln, Osteuropa, Skandinavien, Afrika, Asien, Sundainseln, Australien, Nordamerika. In Europa Sommervogel.)

Zwergadler, Hieraaetus pennatus *

vereinzelt anzutreffen (Europa, Afrika); wegen seiner großen Ähnlichkeit oft Verwechslungen mit dem folgenden.

Rauhfußbussard, Buteo lagopus *

weniger häufig als der folgende. Standvogel. (Nord- und Nordosteuropa, Nordasien und Nordamerika.)

Mäusebussard, Buteo buteo *

Standvogel, häufigster Raubvogel des Gebiets. (Europa, Asien.)

Wespenbussard, Pernis apivorus *

Nicht selten, Standv. (Europa mit Ausnahme des Nordostens, Nordskandinaviens, Islands, der Britischen Inseln und des Mittelmeergebietes.)

Sperber, Accipiter nisus *

Standvogel. (Europa, Asien, Nordafrika.)

Habicht, Accipiter gentilis *

Standvogel. (Europa mit Ausnahme Islands und des äußersten Nordostens.)

Wiesenweihe, Circus pygargus *

Seltener Irrgast. (Südengland, Mittel- und Südwesteuropa, Südskandinavien, Osteuropa, Asien, Nordafrika.- In Mitteleuropa sind Weihen äußerst selten.)

Baumfalke, Falco subbuteo *

Nicht häufiger Standvogel. (Europa ausgenommen Nordskandinavien und Island; Nordafrika, Teile Asiens. Überwintert in Afrika.)

Turmfalke, Falco tinnunculus *

Standvogel, nicht häufig. (Europa mit Ausnahme des äußersten Nordostens und Islands; fast ganz Asien, Afrika, Arabien.)

Wanderfalke, Falco peregrinus *

Selten. (Eurasien, Sundainseln, Australien, Afrika, Nordamerika, Grönland, südliches Südamerika.) In Europa gebietsweise ausgerottet.

Rötelfalke, Falco Naumanni *

Ziemlich selten. (Südosteuropa, Asien, Nordafrika. In Mitteleuropa nicht häufig.)

Rotfußfalke, Falco vespertinus *

Ziemlich selten. Standvogel wie die vorigen. (Südosteuropa, Süddeutschland, Steppen Asiens.)

R a u h f u ß h ü h n e r (4/)

Alpenschneehuhn, Lagopus mutus

Standvogel: Dürrnsteingipfel, Almen oberhalb der Baumgrenze. (Alpen, Pyrenäen, Nordschottland, Island, Nordskandinavien, Spitzbergen, Grönland, arktisches Asien und Nordamerika.)

Birkhuhn, Tetrao tetrix *

Standvogel der Krummholzregion und des obersten Fichtenwaldes, balzt im Mai. (Britische Inseln außer Irland, Alpen, Norddeutschland, Skandinavien, Nordosteuropa, Teile Asiens; in Mitteleuropa stellenweise.)

Auerhahn, Tetrao urogallus *

Standvogel in den höheren Tallagen bis zur Waldgrenze. Balz April - Mai. (Alpen, Pyrenäen, Schottland, Skandinavien, Osteuropa, große Teile Asiens.- In Mitteleuropa in größeren Waldgebieten.)

Haselhuhn, Tetrastes bonasia *

Standvogel, nicht selten im oberen Seetal, beim Obersee häufig. (Alpen, mehrere Mittelgebirge Mitteleuropas, Skandinavien, Osteuropa, große Teile Asiens.)

H ü h n e r (/3)

Wachtel, Coturnix coturnix

Seltener Irrgast. (Europa, Skandinavien zum Teil, Island, Asien, Afrika. Überwintert in den Steppen Afrikas.)

Rebhuhn, Perdix perdix *

Irrgast. (Europa, Steppen Asiens.)

Jagdfasan, Phasianus colchicus

Irrgast. Wurde schon im Altertum als Jagdwild aus Asien in Europa eingebürgert.

R a l l e n (1/3)

Wasserralle, Rallus aquaticus *

Irrgast. (Sporadisch in Mitteleuropa. Südsandinavien, Poebene, Osteuropa, Asien, lokal in Nordafrika. Überwintert im Mittelmeergebiet sowie in Afrika.)

Teichhuhn, Gallinula chloropus *

Irrgast. (Europa mit Ausnahme des äußersten Nordostens, Island, Nordskandinavien, Asien, Sundainseln, Afrika, südliches Nordamerika. Überwintert in Mittel- und Südeuropa.)

Bläßhuhn, Fulica atra *

Ca. hundert Stück überwintern jedes Jahr am Untersee. (Binnengewässer aller Art mit Ufervegetation, auch Bergseen (Obersee!).) Seit 1981 zwei Brutpaare am Untersee.

Tüpfelsumpfhuhn, Porzana porzana *

Irrgast. (Europa mit Ausnahme der nördl. Britischen Inseln, Nordskandinavien und Islands. Überwintert im Mittelmeergebiet.)

K r a n i c h e (/1)

Grauer Kranich, Grus grus

1 Stück am 20. August 1927 von J. Aigner beim Seehof fliegend beobachtet. (Nordöstl. Deutschland, Skandinavien bis Sibirien, Donaudelta, Krim, Vorderasien) Überwintert in Afrika (Weißer Nil).

R e g e n p f e i f e r (/1)

Kibitz, Vanellus vanellus

Irrgast. (Europa, Asien, überwintert in Mittel-, West- u. Südeuropa sowie Nordafrika.)

S c h n e p f e n v ö g e l (1/4)

Waldschnepfe, Scolopax rusticola

nicht häufig, (Europa mit Ausnahme der Iberischen Halbinsel, des Nordostens und Nordskandiaviens, im Mittelmeergebiet nur auf Korsika.)

Bekassine, Gallinago gallinago

Irrgast, sehr selten. (Europa, im Mittelmeergebiet selten. Asien, Ost- u. Südafrika, Nord- u. Südamerika.)

Bruchwasserläufer, Tringa glareola *

Irrgast, selten am Untersee. (Norddeutschland, Skandinavien, Nordosteuropa, nördl. Asien, überwintert im tropischen Afrika.)

Rotschenkel, Tringa totanus *

Irrgast, recht selten am Untersee. (Nordwestliches Mitteleuropa, Skandinavien, östliches Mitteleuropa - Osteuropa, Asien. Iberische Halbinsel, Oberitalien, überwintert im Mittelmeerraum.)

Flußuferläufer, Tringa hypoleucos *

Irrgast. (Fast ganz Europa, große Teile Asiens u. Nordamerika, überwintert in Südeuropa oder Afrika.)

M ö w e n (/6)

Heringsmöwe, Larus fuscus *

Irrgast, sehr selten am See. (Island, Britische Inseln, Skandinavien, Küsten Westeuropas, Nordwestsibirien.)

Mittlere Raubmöwe, Stercorarius pomarinus *

Einzelnes Stück erlegt am 17.7.1941 am See. (Norden Europas und Amerikas. Im Winter an den Küsten Englands, Deutschlands, Frankreich. Durch Stürme wird sie in das Innere des Landes verschlagen.)

Lachmöwe, Larus ridibundus *

Irrgast, häufig vor Schlechtwettereinbruch am See. (Mittel- u. Osteuropa, Britische Inseln, Südschweden, große Teile Asiens.)

Trauerseeschwalbe, Chlidonias nigra *

Irrgast. Alljährlich am See. (Mittel- Ost- u. Südeuropa, Skandinavien, Asien, Nordamerika, überwintert im tropischen Afrika.)

Seeschwalbe, Chlidonias leucopterus *

Irrgast. Alljährlich am See. (Ost- u. Südeuropa, Poebene. Auf dem Zug in Mitteleuropa.)

Zwergseeschwalbe, Sterna albifrons *

Irrgast, selten. (An den Küsten Europas, Südsandinavien, lokal im Binnenland. In Europa Sommervogel, überwintert an der Küste Westafrikas.)

T a u b e n (1/)

Ringeltaube, Columba palumbus *

Brutvogel, recht selten. (Waldungen bis zur Baumgrenze, Europa mit Ausnahme Islands, äußersten Nordens und Nordostens Europas; Nordafrika, Azoren, Madeira; überwintert im Mittelmeerraum.)

K u c k u c k e (1/)

Kuckuck, Cuculus canorus *

Brutvogel, nicht selten. (Europa, mit Ausnahme des äußersten Nordostens und der Inseln des nördlichen Atlantiks; überwintert im tropischen, südlichen Afrika.)

E u l e n (6/)

U h u, Bubo bubo

Standvogel, selten. Obersee, Rothwald, Scheiblingstein. (Europa mit Ausnahme des äußersten Nordens und Nordostens, sowie der Britischen Inseln, Islands und des ganzen Westens. Gebietsweise vom Aussterben bedroht.)

Waldohreule, Asio otus *

Standvogel, selten. (Europa, ausgenommen der Norden und Nordosten. Asien, Nordafrika und Teile Nordamerikas.)

Waldkauz, Strix aluco *

Standvogel, nicht selten. (Europas häufigste Eulenart. Fehlt nur im Nordosten, im nördlichen Skandinavien, Irland und Island.)

Steinkauz, Athene noctua *

Standvogel, selten. (Europa, außer Skandinavien, Schottland, Irland, Island und Nordosten. In Afrika und Asien.)

Sperlingskauz, Glaucidium passerinum

Standvogel, selten. (Alpen, höhere Gebiete Ost- u. Mitteleuropas, Skandinaviens, Asiens, westl. Nordamerika.)

Rauhfußkauz, Aegolius funereus *

Standvogel, selten. (Alpen, Pyrenäen, höhere Gebirge Mitteleuropas, Lüneburger Heide, Skandinavien, Osteuropa, Kaukasus, Sibirien, Nordamerika.)

S e g l e r (1/)

Mauersegler, Apus apus *

In Seehof selten, in Lunz regelmäßig. (Ganz Europa außer äußerstem Norden, Nordafrika, Asien. Überwintert im tropischen und südlichen Afrika.)

Z i e g e n m e l k e r (1/)

Ziegenmelker, Nachtschwalbe, Caprimulgus europaeus *

Brutvogel. (Europa, große Teile Asiens. Er ist ein Sommervogel, der in Ost- u. Südafrika überwintert.)

E i s v ö g e l (1/)

Eisvogel, Alcedo atthis *

Brutvogel, aber selten. (Am Bach- und Seeufer und auch an Teichen. Europa, Nordafrika, große Teile Asiens.)

R a k e n (1/)

Blaurake, Coracias garrulus

Irrgast, sehr selten. (Süd- und Osteuropa, in Asien bis zum 80. Längengrad, überwintert in Südafrika.)

H o p f e (1/)

Wiedehopf, Upupa epops

Irrgast, nicht selten. (Eurasien südlich des 60. Breitengrades, überwintert in Steppengebieten südlich der Sahara.)

S p e c h t e (7/1)

Wendehals, lynx torquilla

Irrgast, sehr selten. (Europa, Asien zwischen 50. u. 60. Breitengrad, auch in Algerien und Tunis nördlich der Sahara, überwintert im tropischen Afrika, Persien und Indien).

Grünspecht, Picus viridis *

Standvogel, nicht selten. (Europa bis 60. Breitengrad, Kleinasien, Südwestrußland u. Westpersien.)

Grauspecht, Picus canus

Standvogel, etwas seltener als der Grauspecht. (Mittel- und Osteuropa, südl. Skandinavien, etwa zwischen 50. u. 60. Breitenkreis.)

Kleiner Buntspecht, Dendrocopos minor *

Standvogel, recht selten. (Ganz Europa ohne äußersten Norden, große Teile Asiens zwischen 50. u. 60. Breitengrad, Algerien, Tunesien, Kleinasien).

Großer Buntspecht, Dendrocopos maior *

Standvogel, nicht selten. (Ganz Europa. außer Nordskandinavien; Nordafrika, Kleinasien und große Teile Asiens bis 20. Breitengrad nach Süden.)

Schwarzspecht, Dryocopus martius *

Standvogel, selten. (Mittel- Ost- u. Nordeuropa. In West- und Südeuropa nur in hohen Gebirgen. Im Osten zw. 50. u. 65. Breitengrad.)

Weißrückenspecht, Dendrocopos leucotus *

Standvogel, selten. (Nordeuropa und Alpen)

Dreizehenspecht, Picoides tridactylus *

Standvogel, recht selten. Durchlaß, Obersee, (Nordeuropa, Alpen).

S c h w a l b e n (2/)

Mehlschwalbe, Delichon urbica

Brüdet häufig. (Ganz Europa, große Teile Asiens, Japans und Nordafrikas. Überwintert West- Ost- Südafrika.)

Rauchschwalbe, Hirundo rustica

Brüdet häufig, (Ganz Europa, Asien, Nordamerika, Alaska, Mexico.) Überwintert wie Mehlschwalbe.

R a b e n v ö g e l (5/3)

Kolkrabe, Corvus corax *

Standvogel, nicht selten, immer paarweise auftretend. (Europa, mit Ausnahme weiter Gebiete Mitteleuropas, wo er ausgerottet ist, Asien, Kleinasien, Arabien, Afrika, Nordamerika, Grönland.)

Rabenkrähe, Corvus corone *

Standvogel, häufig. (Mittel- u. Westeuropa östl. bis zur Elbe, Südgrenze Poebene. An der Verbreitungsgrenze zur Nebelkrähe eine breite Mischzone, in der Bastarde beider Unterarten von schwarz bis fast nebelkrähenfarbig vorkommen.)

Nebelkrähe, Corvus cornix *

Irrgast. (Östlich der Verbreitungsgrenze der Rabenkrähe, bis zur Pazifikküste und Japan, in Europa bis zum Nordkap.)

Saatkrähe, Corvus frugilegus

Irrgast. (Mitteleuropa und große Teile Asiens zwischen 30. u. 60. Breitengrad. Überwintert Mittel- West- u. Südeuropa)

Alpendohle, Pyrrhocorax pyrrhocorax *

Standvogel. (Ober der Baumgrenze häufig, im Winter gelegentlich im Tal. Gesamtes Alpengebiet, Hochgebirge Griechenlands, Italiens, Spaniens, Nordwestafrika, Westasien, Himalayagebiet, Westchina.)

Elster , Pica pica

Irrgast. (Ganz Europa und große Teile Asiens, Nordafrika, große Teile Nordamerikas).

Eichelhäher , Garrulus glandarius *

Standvogel, häufig. (Ganz Europa ohne äußersten Norden, Kleinasien, Südwestrußland, Westpersien, weite Gebiete Asiens bis Japan u. Nordafrika.)

Tannenhäher , Nucifraga caryocactes *

Standvogel, nicht selten. (Gebirge Mittel- und Osteuropas, südl. Skandinavien, Nordeuropa und große Teile Asiens zwischen 40. u. 70. Breitengrad bis Japan und Himalajagebiet.)

M e i s e n (5/1)

Kohlmeise , Parus major *

~~Standvogel, häufigste einheimische Meise. (Ganz Europa, ohne äußersten Norden, fast ganz Asien südl. des 60. Breitengrades, bis zu Sundainseln, Nordafrika.)~~

Sumpfmeise , Parus palustris *

Standvogel, nicht ganz so häufig wie Kohlmeise. (Europa zwischen 40. u. 65. Breitengrad, Ostasien.)

Blaumeise , Parus caeruleus *

Standvogel, nicht selten. (Europa ohne äußersten Norden ; Vorderasien, Nordafrika.)

Tannenmeise , Parus ater *

Standvogel, nicht selten. (Europa, ohne äußersten Norden, Asien zwischen 50. u. 65. Breitengrad, Ost- u. Vorderasien, Nordafrika.)

Haubenmeise , Parus cristatus *

Standvogel, recht selten. (Fast ganz Europa; im nördlichen Skandinavien, auf den Britischen Inseln mit Ausnahme von Nordschottland, auf der Apenninenhalbinsel fehlt sie auch.)

Schwanzmeise , Aegithalos caudatus

Irrgast, recht selten. (Europa ohne äußersten Norden, Vorderasien, große Teile Asiens südl. des 60. Breitengrades, überwintert in Südeuropa.)

K l e i b e r (1/)

Kleiber , Sitta europaea *

Standvogel, häufig. (Europa bis 60. Breitengrad, Vorderasien, Himalajagebiet, Asien zwischen 50. u. 65. Breitengrad. In Ostasien vom Amur bis Indien).

B a u m l ä u f e r (2/)

Alpenmauerläufer , Tichodroma muraria

Standvogel, nicht selten, oberhalb der Baumgrenze.
(Hochgebirge Europas, Pyrenäen, Alpen, Apennin, Balkanhalbinsel, Karpaten u. Tatra, Hochgebirge Kleinasiens, Persiens, Westchina, Himalaja.)

Waldbaumläufer , Certhia familiaris *

Standvogel, recht selten. (Europa, nördl. des 40. Breitengrades, ohne nördl. Skandinavien, Gebirge Vorder- u. Zentralasiens, Ural bis Japan, Nordamerika)

Z a u n k ö n i g e (1/)

Zaunkönig , Troglodytes troglodytes *

Standvogel, häufig. (Europa ohne äußersten Norden, Nordafrika, Vorder-, Zentral- und Ostasien südl. des 55. und nördlich des 25. Breitengrades, Nordamerika.)

W a s s e r a m s e l n (1/)

Wasseramsel, Cinclus cinclus *

Standvogel, nicht selten. (Fast ganz Europa, Vorderasien, Ural, Zentralasien, an Gebirgsbächen. Verunreinigte Gewässer meidet sie.)

S ä n g e r (22/1)

Misteldrossel , Turdus viscivorus

Brutvogel, nicht selten. (Europa ohne westl. u. nördl. Skandinavien; große Teile Asiens, Nordafrika, überwintert im Mittelmeerraum.)

Wacholderdrossel, Turdus pilaris *

Wintergast, Durchzieher, im zeitigen Frühjahr häufig. (Europa, Asien zwischen 50. u. 70. Breitengrad, im Osten vom 135., nach Westen ungefähr zum 5. Längengrad.)

Singdrossel , Turdus philomelos *

Brutvogel, nicht selten. (Europa ohne äußersten Norden, südlich bis 42. Breitengrad. Kleinasiatische Gebirge bis zum Kaspischen Meer. Überwintert Westeuropa, Mittelmeerraum.)

Ringdrossel , Turdus torquatus

Brutvogel, nicht selten. In den Fichtenwäldern bis zur Baumgrenze. (Alpen, Pyrenäen, Vogesen, Schwarzwald, Sudeten, Karpaten, Balkan, Kaukasus. Überwintert Südwesteuropa.)

Amsel , Turdus merula *

Standvogel, häufig. (Europa ohne nördl. Skandinavien, Nordafrika, Kleinasien, bis China.)

Steinschmätzer, Oenanthe aenanthe

Brutvogel, recht selten. (Europa, große Teile Asiens, südlich bis etwa zum 35. Breitengrad, Island, Grönland, Nordostamerika, große Teile Alaskas, überwintert Steppengebiete Afrikas).

Braunkehlchen, Saxicola rubetra

Brutvogel, recht selten. (Europa ohne äußersten Norden u. Süden, Teile zentralrussischer Steppen, Kaukasus, Transkaspien. Überwintert im tropischen Afrika)

Hausrotschwanz, Phoenicurus ochruros

Standvogel, häufig. (Europa, Südsandinavien, Nordafrika, Kleinasien, Kaukasus, Transkaspien, Himalajagebiet, westl. China)

Gartenrotschwanz, Phoenicurus phoenicurus

Brutvogel, häufig. (Europa ohne nordöstliches Skandinavien und Teile Südosteuropas; Nordafrika, Kleinasien, Krim, Kaukasus, Asien zwischen 50. u. 65. Breitengrad. Überwintert Arabien, Ostafrika, nördl. Westafrika, und auch im Mittelmeerraum.)

Rotkehlchen, Erithacus rubecula *

Standvogel, häufig. (Europa ohne nördl. Skandinavien u. Krim; Nordafrika, Kleinasien, Kaukasus, Westrußland. Überwintert im Mittelmeerraum. Einige Exemplare verbleiben jedoch den ganzen Winter, Futterplatzbesucher.)

Teichrohrsänger, Acrocephalus scirpaceus

Brutvogel, recht selten. (Europa, ohne Schottland, Irland, große Teile Skandinaviens, Nordafrika, Palästina, Cypern, Kaukasusgebiet, Transkaspien, Südostrußland, überwintert im tropischen Afrika.)

Mönchsgrasmücke (Schwarzplattl), Sylvia atricapilla

Brutvogel, nicht häufig. (Europa ohne nördl. u. östl. Skandinavien und Baltische Staaten, Nordafrika, Vorderasien, Westrußland. Überwintert im Mittelmeerraum.)

Dorngrasmücke (gr. Müllerchen) Sylvia communis

Brutvogel, nicht häufig. (Europa ohne nördl. Skandinavien, Nordafrika, Vorderasien, überwintert im tropischen Afrika.)

Zaungrasmücke (kl. Müllerchen) Sylvia curruca

Brutvogel, nicht häufig. (Europa ohne Südwesten u. nördl. Skandinavien, Asien etwa bis 120. Längengrad. Überwintert in Ostafrika.)

Gartengrasmücke, Sylvia borin

Brutvogel, nicht häufig. (Europa ohne äußersten Norden und Süden, Asien bis etwa 120. Längengrad, überwintert im tropischen Afrika.)

Berglaubsänger, Phylloscopus bonetti

Brutvogel, nicht häufig. (Südwest- und Südeuropa, südliches Mitteleuropa bis etwa 50. Breitengrad, Nordafrika, Kleinasien. Überwintert in Westafrika, südlich der Sahara).

Weidenlaubsänger, Zilpzalp, Phylloscopus collybita

Brutvogel, nicht häufig. (Europa ohne Gebiete Skandinaviens, Ostspanien und Griechenland; Nordafrika, Vorderasien, asiatisches Rußland bis zum 50. Breitengrad) Überwintert in Südwesteuropa und im Mittelmeerraum.

Fitislaubsänger, Phylloscopus trochilus

Brutvogel, recht selten. (Mittleres bis nördliche Eurasien, im Westen und Süden bis zur Loire-Mündung. Überwintert im tropischen und südlichen Afrika).

Waldlaubsänger, Phylloscopus sibilatrix

Brutvogel, nicht häufig. (Europa ohne Südfrankreich, Spanien, (jedoch in den Pyrenäen); Griechenland, Jugoslawien, Ungarn, Ostküste des Schwarzen Meeres, Krim, europ. Rußland. Überwintert im tropischen Afrika).

Wintergoldhähnchen, Regulus regulus *

Standvogel, nicht häufig. (Mittel- bis Nordeuropa, Azoren, verschiedene Hochgebirge Spaniens, Apennin, Vorderasien, Himalaja, Zentralasien bis China und Japan).

Grauer Fliegenschnäpper, Muscicapa striata

Brutvogel, nicht häufig. (Europa ohne nördliches Skandinavien u. Nordost-Europa; Nordafrika, Vorderasien. Überwintert im tropischen und südlichen Afrika).

Zwergfliegenschnäpper, Ficedula parva

Brutvogel, recht selten. (Östliche Alpen, Osteuropa, weite Gebiete Asiens bis zur Küste des Pazifik. Überwintert in Afrika).

Trauerfliegenschnäpper, Ficedula hypoleuca

Nicht häufiger Brutvogel. (Mittel- und Nordeuropa ohne Belgien und Westfrankreich; Nordafrika, Rußland nördlich des 50. Breitengrades. Überwintert im tropischen Afrika.)

B r a u n e l l e n (2/)

Heckenbraunelle, Prunella modularis

Brutvogel, aber recht selten. (Europa ohne äußersten Norden und Süden; Vorderasien.) Überwintert im Mittelmeerraum.

Alpenbraunelle, Prunella collaris *

Standvogel, recht selten. (Hochgebirge Europas und Asiens; Atlas.)

P i e p e r und S t e l z e n (4/)

Bachstelze, Motacilla alba *

Brutvogel, häufig. (Eurasien, Afrika. Überwintert im Mittelmeerraum).

Gebirgsstelze, Motacilla cinerea

Brutvogel, häufiger als Bachstelze. (Europa ohne Skandinavien und Nordosten, Azoren, Kanaren, Nordafrika, Vorderasien, Asien, Japan, Halbinsel Kola. Überwintert in Westeuropa, Mittelmeerraum).

Baumpieper, Anthus trivialis

Brutvogel, nicht häufig. (Europa, Sibirien. Überwintert in Afrika).

Wasserpieper, Anthus spinoletta

Brutvogel, selten. (Mittel- und Südeuropa, an den Ufern der Gebirgsgewässer. Überwintert im Mittelmeerraum).

S e i d e n s c h w ä n z e (/1)

Seidenschwanz, Bombycilla garrulus *

Irrgast, selten. (Nordskandinavien, Nordosteuropa, Sibirien, bis zur Halbinsel Kola, Alaska, Nordwestkanada; überwintert im nordöstlichen Mitteleuropa.)

W ü r g e r (1/1)

Raubwürger, Lanius excubitor

Irrgast, selten. (Europa ohne Italien, Balkan, Britische Inseln, Skandinavien; Asien ohne Südosten, äußersten Norden und Kleinasien; Afrika nördlich des 10. Breitengrades; Nordamerika.)

Rotrückiger Würger, Neuntöter, Lanius collurio *

Brutvogel, nicht selten. (Europa ohne äußersten Norden und Süden, größte Teile Asiens. Überwintert im südlichen Afrika.)

S t a r e (/1)

Star, Sturnus vulgaris

Irrgast, ziemlich selten. (Europa ausgenommen den äußersten Norden, Spanien, Süditalien und Südgriechenland; große Teile Asiens. Überwintert in Westeuropa und im Mittelmeergebiet.)

F i n k e n (10/3)

Kernbeißer (Kirschkernebeißer), Coccythraustes coccythraustes *

Seltener Wintergast. (Mittel- und Südeuropa, Nordafrika, nördliches Vorderasien, Rußland, Mongolei, nördliches China, Japan.)

Grünling, Grünfink, Carduelis chloris *

Häufiger Standvogel. (Europa ohne äußersten Norden und Nordosten; Nordafrika, Vorderasien.)

Stieglitz, Distelfink, Carduelis carduelis

Im Spätsommer regelmäßig Gast in den Auen und verlandeten Teichen. (Verbreitung wie vor, aber bis Indien, Zentralasien.) Überwintert in Südeuropa.

Zeisig (Erlzeisig), Carduelis spinus

Brutvogel, aber nicht häufig. (Östliches Mitteleuropa, Ost- und Nordeuropa ohne Nordskandinavien, Pyrenäen; Zentralasien bis Nordchina, Japan.) Überwintert in Südeuropa.

Birkenzeisig, Carduelis flamma

Brutvogel, recht selten. (Alpen, höhere Gebirge Europas, Britische Inseln, Nordeuropa, Grönland, Asien nördlich des 50. Breitengrades, nördliches Nordamerika.) Überwintert in West- und Mitteleuropa.

Hänfling, Carduelis cannabina

Sehr seltener Brutvogel. (Europa ohne Nordskandinavien, Nordafrika, Vorder- und Zentralasien. Überwintert in Südeuropa.)

Girlitz, Serinus serinus

Recht häufiger Brutvogel. (Europa, Südsandinavien, Nordafrika, Kleinasien.) Überwintert in Südeuropa.

Gimpel, Dompfaff, Pyrrhula pyrrhula *

Nicht seltener Standvogel. Kommt im Winter bis ins Tal und zum Futterplatz. (Mittel- und Nordeuropa ohne nördlichstes Skandinavien, Pyrenäen, Apennin, Balkan, große Teile Asiens nördlich des 50. Breitengrades, bis Japan.)

Fichtenkreuzschnabel, Loxia curvirostra *

Standvogel in höheren Tallagen. (Mittel-, Süd- und Osteuropa, vor allem im Gebirge; Skandinavien, Kleinasien, Nordafrika.)

Goldammer, Emberiza citrinella *

Brutvogel, nicht selten. (Europa ohne äußersten Norden und Süden, große Teile Asiens nördlich des 50. Breitengrades.) Überwintert in Südeuropa.

Rohrammer, Emberiza schoeniclus

Seltener Brutvogel. (Europa, große Teile Asiens.) Überwintert in Südeuropa.

Bergfink, Fringilla montifringilla *

Wintergast, nicht häufig. (Nord- und Nordosteuropa, weite Teile Asiens nördlich des 50. Breitengrades bis zur Halbinsel Kola.) Überwintert in Südeuropa.

Buchfink, *Fringilla coelebs* *

Standvogel; häufiger als Bergfink. (Europa ohne Nordskandinavien, Nordfinnland; nach Osten bis zum 90. Längengrad; Nordafrika, Vorderasien.)

S p e r l i n g e (1/)Haussperling, *Passer domesticus*

Standvogel. Erst in den letzten Jahren in Seehof, vorher in Lunz nur bis zum See häufig. (Europa ohne Italien und Korsika, Nordafrika, große Teile Asiens bis zum 70. Breitengrade, bis ins östliche China; Arabien, Ägypten. In Amerika eingebürgert.)

Abstract

Since eighty years of observations by Sepp and Fritz A i g n e r, 154 species of birds were found in the surroundings of the Biological Station, Lunz. 94 of them are breeding in the area also. A collection exists comprising most of the species (marked in the list by an asterisk, *), now installed in the intermediate school, Lunz am See.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht der Biologischen Station Lunz](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [1982_006](#)

Autor(en)/Author(s): Aigner Fritz

Artikel/Article: [Die Vögel des Lunzer Raumes. 91-106](#)